

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 24 (1937)

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Entschiedene Wettbewerbe

AARAU. Kantonsbibliothek. Das Preisgericht, dem als Fachleute angehörten die Herren R. Christ BSA, Basel, J. Kaufmann BSA, Bern, und Stadtbaumeister H. Hiller BSA, Bern, hat unter 57 Projekten folgende Entscheidung getroffen: 1. Rang (2200 Fr.): *W. Gloor*, Arch. BSA in Fa. Dubach & Gloor, Bern; 2. Rang ex aequo (je 1600 Fr.): *H. Loepfe*, Arch., Baden, und *K. Binder*, Arch., Rombach b. Aarau; 3. Rang (1400 Fr.): *G. Meyer*, Arch., Luzern; 4. Rang (1200 Fr.): *K. Zehnder*, Arch., Zürich. Ausserdem wurden fünf Projekte zum Ankauf empfohlen.

FRAUENFELD (Kurzdorf). Mädchensekundarschulhaus. Das Preisgericht, dem die Herren Dr. R. Rohn, Arch. BSA, Zürich und Stadtbaumeister P. Trüdinger BSA, St. Gallen, angehörten, ist unter den neun eingereichten Entwürfen zu folgendem Ergebnis gekommen: 1. Rang (1200 Fr.): *A. Possert*, Arch.; 2. Rang (750 Fr.): *H. Scheibling*, Arch.; 3. Rang (550 Fr.): *Gertrud Brenner*, Arch. SIA, sämtliche Frauenfeld. Ausserdem wurde jedes Projekt mit 600 Fr. honoriert.

Wandmalerei-Wettbewerb

Malerische Ausschmückung des Essraumes der Mannschaftskaserne in Wallenstadt. Die durch das Eidg. Departement des Innern bestellte Jury hat am 20./21. August die eingelangten 29 Entwürfe juriert. Auf Grund einlässlicher Prüfung hat sie die Ausführung der Arbeit dem Maler *Willi Kocher* in St. Gallen übertragen.

Folgenden Künstlern wurden für beachtenswerte Leistungen Preise und Entschädigungen zuerkannt: *Fritz Lobeck*, Zürich; *Kurt Looser*, Zürich; *A. Soldenhoff*, Zürich; *René Gilsli*, St. Gallen; *A. Büchtinger*, Gossau (St. Gallen); *Remin Nüesch*, St. Gallen.

Neu ausgeschrieben

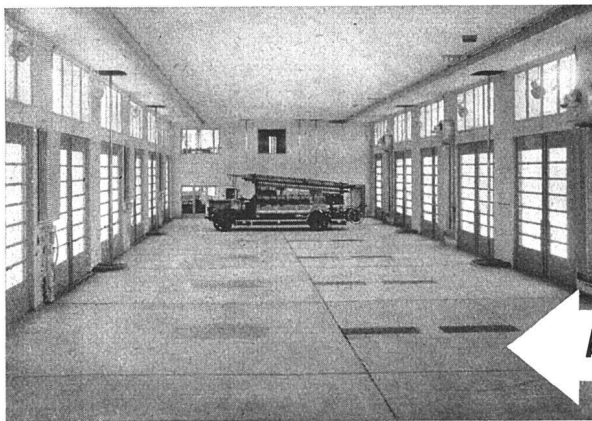
Möbelwettbewerb

Der zunehmenden Vorliebe für Massivmöbel handwerklicher Prägung Rechnung tragend, hat die «Schweiz. Schreinerzeitung» einen Wettbewerb für Entwürfe solcher Möbel ausgeschrieben, der vermehrte Möglichkeiten für die handwerkliche Möbelherstellung vermitteln soll. Interessenten erhalten nähere Auskunft durch genannte Fachzeitschrift, Bahnhofplatz 9, Zürich.

Plakatwettbewerb Schützenfest 1939

Die Gesellschaft für das eidg. Schützenfest Luzern 1939 schreibt einen Wettbewerb für ein Festplakat aus, an dem sich alle im In- oder Ausland wohnenden Maler und Grafiker schweizerischer Nationalität beteiligen können. Fotoplakate sind nicht gestattet. Einlieferungstermin 31. Oktober 1937; Adresse: Organisationskomitee des Eidg. Schützenfestes Luzern 1939, Rathaus Luzern. Für die Prämierung stehen zur Verfügung 800 Fr. für einen ersten Preis und 1000 Fr. für drei weitere Preise. Für die Ausführung ist eine weitere Entschädigung von 200 Fr. vorgesehen. Die Jury unter dem Präsidium von Herrn Ed. Renggli, Glasmaler, Luzern, setzt sich zusammen aus drei Mitgliedern des Organisationskomitees, fünf Mitgliedern des Werbekomitees und drei Künstlern (Angehörige des SWB oder der GSMBA).

Anmerkung der Redaktion: Wir publizieren den Wettbewerb verspätet, weil wir trotz Rückfrage auch heute noch über die endgültige Zusammensetzung des Preisgerichts und besonders über die teilnehmenden Künstler nicht informiert sind. Es wäre wünschenswert, dass in Zukunft schon bei der Ausschreibung die Namen aller Preisrichter veröffentlicht würden, wie es der Brauch ist, und dass das künstlerische Element in der Jury ausreichend vertreten ist.



WALO BERTSCHINGER

Bauunternehmung Zürich
Abteilung Spezialbetonbeläge

Ausführung in Kieserling Spezialbeton „DUROCRET“

123